

Presseinformation

Stand 12. September 2017

Europäischer Kulturpreis – NICE Award 2017: Der erste Preis geht an URBANATIX

Bochum – Seit 2010 begeistern die URBANATIX Shows mit einem energiegeladenen Crossover aus verschiedenen Streetart-Disziplinen und internationaler Akrobatik. Projektziel von URBANATIX war dabei von Anfang an, die Potentiale der jugendlichen Tänzer, Tricker, Biker und Traceure der Region in Zusammenarbeit mit internationalen Künstlern, Trainern und Choreografen zu entwickeln und mit dem Showformat eine neue Art der Bewegungskunst auf die Bühne zu bringen. Inzwischen hat sich URBANATIX als multinationaler Fixpunkt im kulturellen städtischen Leben der Region etabliert – besonders durch das, aus URBANATIX entstandene, öffentlich zugängliche Trainingszentrum OPEN SPACE. Hier bekommen junge Bewegungstalente in der Begegnung mit den Profis der Szene wertvolle Impulse für die eigene künstlerische Entwicklung.

Auf einer nationalen und sogar internationalen Skala hat die umfassend durchdachte Idee Bochum als Zentrum für innovative, übergreifende künstlerische Entwicklung auf die Karte gesetzt.

URBANATIX sind die Gewinner des diesjährigen NICE Awards 2017

Das Network for Innovations in Culture and Creativity in Europe wurde 2013 in Dortmund auf Initiative von ecce gegründet und wird vom Kulturministerium gefördert. Das Netzwerk hat mittlerweile 32 Mitglieder aus 15 europäischen Ländern. Der vom Netzwerk jährlich verliehene NICE Award ist der einzige europäische Preis für Innovation und Kreativität und wird vom Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert. Das Ziel dieser Verleihung ist die Förderung von Innovationen der Kultur- und Kreativwirtschaft, die einen positiven Einfluss auf andere Wirtschafts- und Gesellschaftsbereiche nehmen soll. Gesucht wurden experimentelle Lösungen für eine Gesellschaft im Zeitalter von Digitalisierung und globalen Herausforderungen.

In diesem Jahr stand der Aufruf zum NICE Award unter dem Motto „Creating an Inclusive World – A Call for Transformative Innovations“. Es gingen 110 Bewerbungen aus 23 Ländern ein. Neun Projekte aus den Städten Amsterdam, Bochum, Essen, London, Madrid, Oberhausen, Paris und Jerewan wurden nach einem ersten Jurytreffen im Juni in die zweite Bewerbungsrunde eingeladen.

Im Rahmen des NICE Tages am 6. September, an dem alle verbliebenen neun Projekte persönlich vorgestellt wurden, überzeugte URBANATIX-Regisseur und Initiator Christian Eggert die Jury von seinem Herzensprojekt.

Die Begründung der international besetzten Jury: “The First Prize goes to URBANATIX: Their project is all about empowerment and about developing an educational programme from an event. ‘Each one teach one’ as an opportunity to activate the inner heroes of a hidden young generation and let their superpowers show.”

„Dieser Preis ist für unser gesamtes Team eine besondere Auszeichnung. Wir erhoffen uns davon eine noch stärkere überregionale Wahrnehmung, kreative Vernetzung in Europa und internationale Möglichkeiten der Kooperation“, freute sich Eggert über den ersten Platz.

Auch Oberbürgermeister Thomas Eiskirch freut sich über den Preis, den die URBANATIX-Crew nach Bochum geholt hat: „Diese grandiose Auszeichnung macht deutlich, welchen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag Urbanatix für Bochum, das Ruhrgebiet und weit darüber hinaus liefert. Die Show ist einzigartig und hat mit ihrer Strahlkraft Vorbildcharakter für ganz Europa. Christian Eggert und das ganze Team leisten seit Jahren hervorragende Arbeit. Dies wird sicher auch wieder in der neuen Show zu sehen sein.“

Die neue Urbanatix-Show mit dem Titel „Grooftop“ wird vom 17.11. - 28.11.2017 in der Jahrhunderthalle Bochum aufgeführt.

Über URBANATIX

Energiegeladene Parkour-Läufer, unermüdliche Tricker, Tänzer, Trampolin-Springer und waghalsige Biker aus ganz NRW präsentieren gemeinsam mit hochkarätigen, mehrfach ausgezeichneten Akrobaten aus aller Welt atemberaubende Performances außerhalb gängiger Muster. Regisseur, Choreographen und Sound-Spezialisten schaffen mit den unbändigen Street- und Weltklasse-Artisten zusammen immer wieder eine neue, fantastische Bühnen-Inszenierung, die es so nicht noch einmal gibt. Das im Rahmen von RUHR.2010 initiierte und durchgeführte Kulturprojekt von Christian Eggert ist so erfolgreich, dass das Showformat mit dem 50-köpfigen Ensemble seit Jahren fester Bestandteil des Veranstaltungskalenders der imposanten Jahrhunderthalle Bochum ist.

Bereits im Entstehungsjahr 2010 übernahm die Bochumer Veranstaltungs-GmbH, Betreibergesellschaft der Jahrhunderthalle Bochum, die Veranstalterfunktion für URBANATIX. Eine der wesentlichen Aufgaben der Gesellschaft ist die Entwicklung und Schaffung von Möglichkeiten und Perspektiven für herausragende Veranstaltungsformate aus den Bereichen Kultur, Sport, Kongress und Messe, die geeignet sind, den Standort Bochum in besonderer Art und Weise zu profilieren. Neben der Bereitstellung von Räumlichkeiten zählt dazu auch die technische, kaufmännische und kreative Unterstützung. URBANATIX ist das herausragendste Beispiel für den Kulturbereich. Im Rahmen der Zusammenarbeit zwischen den Machern der Show und der Bochumer Veranstaltungs-GmbH findet URBANATIX jährlich im November in der Jahrhunderthalle Bochum statt und begeistert tausende von Menschen, auch über die Grenzen Bochums hinaus.

Medienbetreuung URBANATIX

Tatjana Lang
Radar Musik & Unterhaltungs GmbH
Brückstraße 33 | 44787 Bochum
P +49 234 32487 23 | F +49 234 32487 18
E presse@urbanatix.de | H www.urbanatix.de